FDP im Römer

„WERDEN DAS UMLEITUNGSKONZEPT MAINKAI KONSTRUKTIV-KRITISCH BEGLEITEN“

05.07.2022

In der gestrigen Sitzung des Mobilitätsausschusses wurde das Konzept zur Mainkai-Sperrung vorgestellt. Uwe Schulz, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Römerfraktion, fordert in diesem Zuge eine regelmäßige Überprüfung der praktischen Auswirkungen des Umleitungskonzepts auf die Stadtteile.

„Dies gilt sowohl für die geplanten Umleitungen im Norden über Alleenring und Anlagering, aber vor allem auch für die im Süden ins Auge gefasste Verkehrsführung über die Mörfelder Landstraße. Gerade im Süden besteht die Gefahr des Ausweichverkehrs, insbesondere über die Achsen Textorstrasse oder Gutzkowstrasse.“ Schulz will nicht zulassen, dass die Sperrung des Mainkais sich wieder vorwiegend zu Lasten der Menschen in Sachsenhausen auswirkt.

Im Unterschied zur letzten Sperrung haben die Freien Demokraten deshalb eine verkehrswissenschaftliche Begleitung des Umleitungskonzeptes mit den Koalitionspartnern vereinbart und verlangen eine regelmäßige Evaluierung. „Wenn es notwendig wird, müssen wir nachjustieren,“ betont Schulz.

Abgerufen am 06.12.2025 unter https://fdp-fraktion-frankfurt.de/?p=30912